

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur

**Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse**

und

**wohlthätiger Zwecke.**

---

**Zweites Quartal. 26. Stück.**

**Sonnabend, den 30. Juni 1855.**

---

**Inhalt.**

Bericht aus der Stadtverordneten = Sitzung — Kirchensache.  
Missionsstunde — 75 Bekanntmachungen.

---

**Bericht aus der Stadtverordneten = Sitzung  
am 18. und 25. Juni 1855.**

Unter Vorsitz des Herrn Rechts = Anwalt **Gö b e c k e** wurde  
verhandelt:

1) Der Buchbindemeister **John**, welcher den Laden im  
Waagegebäude erpachtet hat, hat gebeten, ihm auch noch  
eine von denjenigen Stuben in diesem Hause zu vermieten,  
welche zu Wohnungen für unverheirathete Lehrer bestimmt  
sind. Nach der Erklärung des Schuldirectors kann eine solche  
Vermiethung nicht gewünscht werden, weshalb der Magistrat  
beantragt zu genehmigen, daß das Gesuch zurück gewiesen werde.  
Die Versammlung ist einverstanden.

2) Die Lieferung des Brennmaterials für das Rath-  
haus, die städtischen Schulen und die Polizeibüreaus, im Gan-  
zen 194,000 Braunkohlensteine, ist im Wege der Submission  
ausgeboten und sind darauf mehrere Offerten eingegangen.  
Unter Vorlegung derselben beantragt der Magistrat den Min-  
destford. runden und zwar:

dem Braunkohlenstein = Fabrikanten **Bre h m e** für 137,000  
Stück fürs Rathhaus, die Polizei, Mädchen = und Sonn-  
tagsschule zum Preise von 4 Thlr. 27 Sgr. pro mille.

**56. Jahrg.**

**(26)**

den Herren Finger und Preßler für 57,000 Stück für die Knaben- und Gewerbeschule à 5 Thlr. pro mille. den Zuschlag zu ertheilen.

Die Versammlung ist mit Ertheilung des Zuschlags an die beiden Genannten einverstanden, muß aber auch hierbei bedingen, daß bei denselben die unzweifelhafte Verwendung von nur Nietlebener und Zscherbener Kohle durch eine Conventionalstrafe von 50 Thlr. für jede auf dem Plage verformte Fuhre anderer Kohle gesichert werde.

3) Zur Abführung des Wassers von dem Siedenhausgehöfte ist die Anlage resp. Neupflasterung einer Gasse erforderlich. Die Kosten dafür sind zu 19 Thlr. 7 Egr. 6 Pf. veranschlagt, und werden dieselben dem Antrage des Magistrats gemäß bewilligt.

4) Der Magistrat übersendet die Rechnung über Verwaltung der Ehrlich'schen Stiftungsmaße pro 1854 zur Revision und resp. Ertheilung der Decharge. Die der Rechnung angefügte Vermögens- Uebersicht weist incl. der unsichern Forderungen, jedoch excl. des Erlöses des jetzt für 4430 Thlr. verkauften Hauses, einen Bestand von 44,358 Thlr. 26 Egr. 6 Pf. nach.

Die Versammlung fand gegen die Rechnung nichts zu erinnern, erklärte sich auch mit dem weiteren Antrage einverstanden, daß die Zinsen meherer Kapitale, die der verstorbene Ehrlich bisher niedriger erhoben hat, nach den in den Documenten verschriebenen Zinsätze erhoben werden.

5) Der Seilermeister Dönitz, welcher eine Spinnbahn inne hat, bittet bei dem Magistrat um Erlaubniß an derselben auch einen Bretterschuppen zur Aufbewahrung des Handwerkzeuges erbauen zu dürfen. Da die desfallsigen Gesuche sich mehren, der Magistrat aber den Pacht von 1 Thlr. für die bloße Spinnbahn schon für billig hält, so ist er der Meinung, daß für solche Erlaubniß auch noch 1 Thlr. jährlich erhoben werden könne und beantragt deshalb die Anwendung dieses Grundsatzes für alle ähnlichen Anträge zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt dem Magistrat bei, indem sie natürlich voraussetzt, daß die Erlaubniß der Erbauung der Bude wie die Vermietung der ganzen Bahn nur immer auf Widerruf gegeben wird.

6) Bei dem im Frühjahr stattgefundenen Thauwetter hat sich ergeben, daß die Brücke über den Luckengraben für die abfließenden Wasser nur deshalb nicht Raum genug gewährt hat, weil das Aufeisen unter derselben nicht gut ausföhrbar gewesen ist. Um dem daraus hervorgegangenen Uebelstande der Ueberschwemmung der benachbarten Grundstücke zu begegnen, ist von der Bau-Commission vorgeschlagen, das über den Deckplatten der Brücke aufgerissene Pflaster nicht wieder herzustellen, letztere vielmehr ganz frei zu legen, daß anschlies-

fende Straßenspflaster dagegen zu erhöhen und so auf der Brücke selbst für außerordentliche Fälle ein Flußbette zu bilden, dem die Deckplatten zur Sohle dienen. Die Kosten sind zu 30 Thlr. circa veranschlagt und beantragt der Mag. deren Bewilligung.

Da nach Abgabe des Gutachtens des Stadtbaumeisters sich derselbe bei Besichtigung mit der Bau-Commission einverstanden erklärt hat, daß die jetzigen Plotten liegen bleiben, so kann der Kostenbetrag höchstens auf 15 Thlr. steigen, die demnach auch von der Versammlung bewilligt werden.

7) Bei Gelegenheit eines Neubaus, welchen der Weinhändler Stolle in der großen Schlammstraße ausführen will, ist angeregt, daß die neue Front um 1 Fuß zurückgerückt werden möge, um die dortige sehr enge Passage um etwas zu verbreitern. Herr Stolle ist dazu bereit, wenn ihm dafür eine Entschädigung von 30 Thlr. gewährt wird, und der Magistrat bespricht deren Bewilligung.

Die Versammlung ertheilt dieselbe.

8) Um das im vorigen Jahre einstweilen wieder auf-gegebene Project der Anschaffung einer Normaluhr zu leichtern Ausführung bringen zu helfen, hat sich der Stadtvormacher May erboten, das Werk selbst der Stadt kostenfrei zu liefern, wenn die Stadt die Kosten der Einrichtung einer Uhrkammer, die des großen Zifferblatts und der nöthigen Schutzvorrichtungen übernehme. Diese der Stadt zur Last fallenden Kosten sind vom Stadtbaumeister auf 132 Thlr. veranschlagt. Der Magistrat übersendet nun die Verhandlungen zur weiteren Beschlußnahme, bemerkt aber dabei, daß er, so große Anerkennung auch das Anerbieten des Herrn May verdiene, sich doch nicht für Gewährung dieser Summe aussprechen könne, da die Dringlichkeit der Beschaffung einer Normaluhr noch nicht so groß sei, die Ansprüche an die Stadtkasse aber in letzter Zeit sich sehr fühlbar gemehrt hätten.

Die Versammlung hält es doch so höchst wünschenswerth, der Stadt eine Normaluhr zu schaffen, daß sie das dankenswerthe Anerbieten des Herrn May nicht ablehnen möchte und bittet also den Magistrat dasselbe anzunehmen, in welchem Falle sie die veranschlagten 132 Thlr. bewilligt.

9) Die neue diesjährige Frühjahrswitterung hat aufs Neue dargethan, daß für bessere Entwässerung des Viehmarktplazes etwas gethan werden müsse, um den mehrfachen gegründeten Beschwerden über diesen Platz abzuhelfen. Ueber die Ausführung der dazu nöthigen Arbeiten hat der Stadtbaumeister verschiedene Vorschläge gemacht; da aber deren Prüfung in umfassendster Weise wünschenswerth ist, so bittet der Magistrat hierzu eine besondere Commission zu ernennen.

Die Versammlung wählt die Herren Politz und Kirchner, bittet aber dabei den Magistrat doch Vorsorge zu treffen, daß künftig nicht Vieh und besonders Schweine außer den

Märkten auf den Platz getrieben werden, vielleicht durch Beauftragung des Lehmhackers gegen Antheil an den Pfändungsgebühren.

10) Die Schwimmmeister haben erklärt, daß sie den Bau der beantragten Brücke am öffentlichen Badeplatze für 15 Thlr. nicht übernehmen können und verlangten wiederholt deren Bau ganz auf städtische Kosten. Der Magistrat befüwortet dies und die Versammlung bewilligt dazu bis 30 Thlr., indem sie die Anfertigung durch Submission vergeben zu sehen wünscht.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

## Geborene, Getraete, Gestorbene in Halle.

### a) Geborene.

**Marienparochie:** Den 1. Mai dem Kaufm. Norkel eine T., Amalie Rosine Marie. — Den 15. dem Schneidermeister Westphal ein S., Heinrich Eduard. — Den 21. dem Schmitthändler Becker eine T., Albertine Emma. — Den 26. dem Kürschnermstr. Börner ein S., Ernst. — den 15. Juni ein unehel. S., Friedrich Eduard Robert.

**Ulrichsparochie:** Den 3. April dem Geh. Calculator und Ober-Post-Kassenbuchhalter Wilhelm ein S., Karl Richard Johannes. — Den 9. dem Schneidermstr. Knöfel ein S., Georg Franz. — Den 28. Mai dem Fleischermeister Schliack ein S., Wilhelm Johannes.

**Morigparochie:** Den 3. Febr. dem Schneidermeister Schreiber ein S., Johann Friedrich Albert. Den 27. Mai dem Brauer Daum ein S., Gustav Adolph. — Den 21. Juni ein unehel. S., Johann Louis Gustav (Entb.-Institut.) — Den 25. dem Tischlermstr. Schimpf eine T., todtgeboren.

**Domkirche:** Den 16. Mai dem Lehrer Toppel ein S., Max. — Den 24. dem Tischlermstr. Martick eine T., Emma Hedwig. — Den 29. dem Schaffner Heerdegen eine T., Wilhelmine Johanne.

**Neumarkt:** Den 30. April dem Schullehrer und Organisten Schiborr eine T., Albertine Sophie. —

Den 7. Juni ein unehel. S. — Den 11. dem Böttchermeister Huhn ein S., Karl Julius Mar.

**Glauch:** Den 31. Mai dem Schuhmachermstr. Naumann eine Z., Clara Auguste. — Den 1. Juni dem Handarbeiter Noack ein S., Reinhold Otto. — Den 13. dem Ziegeldecker Seydewitz ein S., Friedrich August Karl.

**Katholische Kirche:** Den 17. März dem Handarbeiter Sauer eine Z., Caroline Henriette Friederike. — Den 31. Mai dem Zuckersiedemeister Bacher ein S. Johannes. — Den 7. Juni dem Locomotivführer Bärtl eine Z., Anna Marie.

b) **Getraete.**

**Marienparochie:** Den 24. Juni der Zimmermann Mansfeld mit F. H. Klok.

**Ulrichsparochie:** Den 23. Juni der Wattenfabrikant Wittmann mit L. T. Suppe. — Den 26. der Organist an der St. Nicolaikirche zu Leipzig Schellenberg mit J. G. Krüger.

**Domkirche:** Den 24. Juni der Böttchergeselle Ruhland mit D. Ch. Somburg.

**Neumarkt:** Den 24. Juni der Böttchermeister Pörsch mit J. F. Härtel.

**Katholische Kirche:** Den 24. Juni der Buchbinder Bölecke mit A. Tomsik.

c) **Gestorbene.**

**Marienparochie:** Den 13. Juni des Maurer Willer Witw., 55 J. Lungenleiden. — Des Schneidemeisters Göttmann S., Oskar Paul, 1 J. 6 M. Lungenentzündung. — Des Handarb. Kelsfeld Z., Karol. Marie, 11 J. Auszehrung. — Des Schlossermeisters Kautsch Z., Christiane Emma, 4 J. 6 M. — Den 14. Juni der Privatsecret. Mathäi, 57 J. Brand. — Der pensionirte Postschirmstr. Scholtz, 64 J. Leberleiden. — Des Juweliers König S., Wilhelm Alexander, 3 J. 3 M. Entkräftung. — Den 15. des Kohlenmessers Kurze S., Friedr. Gustav Hugo, 17.

**Z. Krämpfe.** — Des Taxators Haase Z., Wilhelmine Martha, 4 J. Wasserkrebs. — Den 20. Juni der Oberlehrer Petersen, 43 J. Auszehrung. — Den 22. ein unehel. S., Karl, 3 M. Abzehrung. — Den 24. des Schneidermstr. Göttmann Z., Sophie Helene, 4 M. 1 W. Abzehrung. — Den 25. des Tischlermstr. Rosch Z., Anna Frieder. Caroline, 1 J. 1 M. 1 W. Gehirnwassersucht.

**Ulrichsparochie:** Den 11. Juni des Drechslermeisters Wolbert Z., Marie, 2 M. 2 W. Abzehrung. — Den 13. Juni der Handarb. Kanzelberg, 64 J., Altersschwäche. — Den 14. Juni des Handarb. Wiegleb Z., Auguste, 2 J. Krämpfe. — Den 15. Juni des Drechslermeisters Berger Z., Wilhelmine Ida, 4 M. 2 W. Gehirnkrämpfe. — Den 16. Juni ein unehel. S., Otto, 7 M. Krämpfe. — Den 19. des Töpfermstr. Leinig Wwe., 80 J., Altersschwäche. — Des Handarb. Rose S., Christoph, 4 J. 6 M. Abzehrung. — Der Garnhändler Probst, 39 J. Entkräftung. — Des Schmiedemstr. Bunge Z., Minna Marie, 4 Monat, Krämpfe. — Des Postconducteurs Krottnauer Z., Elise, 1 J. 6 M. Gehirnentzündung, Den 20. des Seilermeisters Kost S., Franz Heinrich, 2 M. 2 W. Abzehrung. — Des Droschkentuschers Burkhardt Zwillings-Tochter, Marie, 11 M. 2 W. Brustentzündung. — Den 22. der Handelsm. Wehrmann, 70 J. Schlagfluß. — Den 23. ein unehel. S., Ernst, 9 M. Krämpfe. — Den 24. des Packmeisters Poffius S., Paul Ernst, 1 J. Brechdurchfall.

**Mortzparochie:** Den 16. Juni des Cantors Böttger Wittve, 81 J. Altersschwäche. — Den 16. Juni des Kaufmanns Keller Wittve, 57 J. 2 M. 6 Z. Entkräftung. — Den 17. Juni des Steinhauers Apel S., Otto, 11 M. Gehirnwassersucht. — Den 21. des Maler Meyer S., August, 6 M. Zahndurchfall. — Den 22. des Handarb. Köppchen S., Heinrich, 1 J. 6 M. Abzehrung. — Des Handarb. Eiseuschmidt Z., Marie, 7 J. Lungenentzündung. —

Den 24. des Stereotypengießers Bormann E., Marie 1 J. 1 M. Gehirnteiden. — Den 25. des Tischlermstr. Schimpf E. todtgeboren.

**Domkirche:** Den 14. Juni des Schneidermstr. Paul E., Johanne Lina, 1 J. 2 W. Abzehrung. — Den 15. des Buchdrucker Pallas E., Emilie, 1 J. 3 Monat, in Folge Uebersfahrens. — Den 17. des Kanzleiädiatar Nagel S., Fried. Jul., 1 J. 6 M. Krämpfe. — Den 25. des Handarb. Fiege S., Hermann, 2 M. 1 W. Abzehrung.

**Neumarkt:** Den 10. Juni des Maurers Buschmann S., todtgeboren. — Den 13. dessen Ehefrau, 28. Jahr Lungenlähmung. — Den 16. des Handarb. Hedler Wittwe, 52 Jahr Schwinducht. — Den 18. eine unehel. E., 3 M. 4 T. Abzehrung. — Den 19. des Handarb. Wölkner S., Wilhelm, 1 J. 8 M. Wasserkopf. — Des Fabrikarbeiters Engelhardt E., Emma, 4 M. 1 W. Krämpfe. — Den 22. des Drehorgelspielers Weise Ehefr., 54 J. 6 M. Schwinducht.

**Glauch:** Den 11. Juni der Handarb. Ruprecht, 66 Jahr Magenkrebs. — Den 12. des Handarbeiters Hermann Wittwe, 48 Jahr Lungenschwinducht. — Den 13. ein unehel. S., 2 M. 2 W. Abzehrung. — Den 14. des Handarb. Schmeil E., Friederike, 1 J. 6 M. 3 W. Abzehrung. — Den 15. der Zimmergeselle Weidner, 73 J. Gehirnschlag. — Den 16. der Handarb. Knaust, 66 J. Abzehrung. — Den 19. des Buchdruckers Janicke E., Bertha, 1 J. 9 M. Masern. — Den 21. des Böttchermstr. Hildebrandt Ehefr., 37 J. 9 M. 3 W. Magenkrebs. — Den 23. der Handarb. Gebert, 80 J. 8 M. Altersschwäche. — Den 24. des Schuhmachermstr. Gautsch Wwe., 69 J. Verblutung.

**Katholische Kirche:** Den 6. Juni des Musiklehrers Günther Ehefrau Elisabeth geb. Schilling, 44 J. Leberkrankheit. — Den 10. der Maurer Joh. Aug. Naumann, 53 J. 1 M. Lungenentzündung.

## Kirchensache.

**In der Domkirche:** Sonntag den 1. Juli um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Dompred. Dr. Blanc.

## Missionsstunde.

Montag den 2. Juli 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr wird Herr Dr. Ulfeld aus Leipzig in der Neumarktkirche die Missionsstunde halten.

Herausgegeben im Namen der Armenirection  
von Dr. C. Klein.

## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung

Eine Tasche mit Geld ist gefunden worden und kann von dem sich legitimirenden Eigenthümer im Polizeibüreau in Empfang genommen werden.

Halle den 25. Juni 1855.

Der Königliche Polizei-Director  
in Vertretung Koppin.

In dem Hause Kl. Klausstr. Nr. 12, dem alten Pacht Hof, ist zum 1. Juli a. c. ein herrschaftliches Logis, bestehend aus 6 Stuben, mehreren Kammern, Küche und Speisekammer nebst allem nöthigen bequemen Zubehör, zu vermietthen.

Ferner zum 1. Oct. ist in demselben Hause ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonst benöthigten Räumen ebenfalls zu vermietthen und ist das Nähere mit Herrn A. G. Pechstein im Hause selbst zu unterhandeln. Halle, den 26. Juni 1855.

**Ein herrschaftlich Logis**, bestehend aus 5 Stuben, worunter Salon- und Balconstube nebst nöthigem Zubehör, steht vom 1. Juli ab sofort zu vermietthen Ober-Leipzig. Thor.

**Lorenz,**  
Maurermeister.



**Verzeichniß**

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
2. Juli c. zu verhandelnden Sachen.

**A. Oeffentliche Sitzung.**

- 1) Antrag wegen Vermehrung der Lehrmittel in der  
Armenschule.
- 2) Anlegung eines Kanals in der Luckenstraße.
- 3) Wahl eines Bezirksvorstehers.
- 4) Bewilligung einer Beihilfe zur Wegnahme eines  
Kellerhalses.
- 5) Antrag wegen des abzuhaltenden Kirchentages.
- 6) Aenderweite Vorlage wegen des Terrains am Moritz-  
platz.
- 7) Commissionsbericht in der Siechenhaus-Angelegenheit.
- 8) Antrag wegen eines Baues an der Glaucha'schen  
Pfarrwohnung.
- 9) Vollziehung des Ortstatuts über die gewerbl. Unter-  
stützungskosten
- 10) Zusammensetzung der Einschätzung-Commission pro  
1856.
- 11) Anweisung von Zwingensteinen zum Bau der Pe-  
tersberger Gottesackermauer.

**B. Geschlossene Sitzung.**

- 1) Besprechung wegen der Wahl eines unbesoldeten  
Stadtraths.
- 2) Anstellung mehrerer Lehrer.
- 3) Bewilligung einer Unterstützung.
- 4) Antrag wegen Anlegung von Hospitalsgeldern.
- 5) Erlaß einer Abgabe.
- 6) Desgl von Einzugsgeld.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
**Güdecke.**

---

Zerbrochenes Glas und Porzellan wird auf das  
Sauberste und dauerhaft gefittet, so wie alle nur mög-  
lichen Kunstgegenstände angefertigt und reparirt bei dem  
Bildhauer **Fehme**, Grafeweg Nr. 16 parterre.

---

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zu-  
behör ist an ein paar stille Leute zu vermietthen große  
Märkerstraße Nr. 25.

**Hausverkauf.**

Das sehr umfangreiche Bredow'sche Haus, Rathshausgasse Nr. 7, mit bedeutenden Quartieren im Vorderhause, großem Hintergebäude, (in welchem der Mißsionsaal befindlich) Thoreinfahrt, Hofraum und Röhrwasser, — das sich daher zu jedem größeren Geschäft eignet — soll durch mich meistbietend verkauft werden, und lade ich Liebhaber zur Abgabe von Geboten auf  
den 21. Juli Vormitt. 11 Uhr  
in meine Expedition ein.

**Wilke, Justizrath.**

**Große Auktion**

von feinem vergoldeten, bunten und neuesten Berliner Porzellan.

Dienstag den 3. Juli und folg. Tage jedesmal Nachmitt. 2 Uhr gr. Ulrichsstr. Nr. 18 Versteigerung von eleganten Thee-, Kaffee- und Tafelservice, Baalen, schöne Nippesachen, Waschnäpfe, Wasferkannen, Nachtgeschirre u.

**Brandt, Auct.-Comm. u. ger. Taxator.**

**Lindener Wachs-Seife.**

Diese Seife von wachstartiger Consistenz und dem gefälligsten Ansehen gilt für das **Vollkommenste** und **Beste**, was uns die Industrie im Verein mit der Wissenschaft in neuer Zeit brachte. Sie macht die Wäsche weich und geschmeidig, reinigt sie in ganz vorzüglicher Weise und ertheilt ihr den höchsten Grad von Weiße und Glanz. Sie ist nicht, worauf manche Hausfrau arglos großes Gewicht legt, **auf Kosten ihrer guten Eigenschaften gehärtet**: elastisch wie sie ist, leistet sie doch ungleich mehr und verwäscht sich **weit sparsamer** als die hartesten Seifen des Handels.

Wir halten davon stets Lager und empfehlen sie hierdurch auch in weiten Kreisen zu geneigten Versuchen bestens.

**O. Thieme, Neumarkt.**

**Theodor Gisentraut, Markt und Steinweg.**

Altes Bau- und Brennholz ist Sonnabend den 30. d. M. Nachmitt. 2 Uhr zu verkaufen große Ulrichstraße Nr. 42.

**Homöopathischer Gesundheits-Caffee**,  
verordnet von Arthur Luge, Graupen-Stück-  
chen à *fl.* 18 *z.*, süße böhmische Pflaumen billigst,  
französische Catharinen-Pflaumen von 3 bis  
4 Sgr., weißer fester Savanna-Honig, Him-  
beer-Saft und Limonade; Mai-Wein,  
Bischoff, Muscat-Wein, Mosel-Wein,  
Wansfelder Berg- und Land-Weine, Bischoff-,  
Cardinal- und Mai-Wein-Essenzen.

**W. Fürstenberg & Sohn.**

Auf meine, wöchentlich dreimal frischen  
Sendungen, Thüringer Stücken-Butter,  
sowie Kübel-Butter, erlaube ich mir nochmals be-  
sonders darauf aufmerksam zu machen und  
empfehle solche als etwas Ausgezeichnetes

**Bernhard Schober,**

gr. Steinstr. Nr. 71.

**Prima-Patent-Maschinen- und  
Wagenfett,**

in Kisten von Netto  $2\frac{1}{2}$  *fl.* à  $6\frac{1}{4}$  *Sgr.*, und ausge-  
wogen à *fl.*  $2\frac{1}{2}$  *Sgr.*, bei **Ludwig Adlung,**  
Herrenstr. Nr. 5.

Rechte Döllnitzer Gose, sehr schön von Geschmack,  
Märkerstr. Nr. 25.

Ein Haus ist zu verkaufen, es enthält 9 Stuben,  
11 Kammern, Küchen, mehrere Ställe, großen Boden,  
Keller, freien Hof, Garten und gutes Brunnenwasser.  
Das Nähere Steinweg Nr. 4, im Laden.

Gutes Roggen- und Weizenmehl, auch hausbake-  
nes Brod, ist für die billigsten Preise zu haben Stein-  
weg Nr. 4.

In den Weingärten Nr 6 steht ein über 3 Fuß  
großer blühender Aesclepiasstock zu verkaufen.

Alle Tage das Pfund Schweinefleisch zu 4 Sgr.  
6 Pf. bei **Reitel, Petersberg Nr. 16.**

Ein Haus mit einem Torfplatz ist zu verkaufen  
oder zu verpachten und sofort zu übernehmen Töpfer-  
plan Nr. 4.

Von der Frankfurter Messe habe ich eine Sendung von **gewirkten Wiener Tüchern, Double-Shawls** und **Decken**, wie auch sehr schöne und billige **Kleiderstoffe** erhalten und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.

**D. Kurzweg**, Leipzigerstraße Nr. 6.

### Geschäfts-Verlegung.

**Meyer Michaelis Strohhutfabrik und  
Pug-Geschäft**

besindet sich jetzt wieder großer Schlamm Nr. 9, in dem Hause der Fräulein Peterßen, nebenan dem früheren Geschäftslocal, welches den geehrten Kunden sowie einem in- und auswärtigen Publikum er-gebenst anzeigt **Meyer Michaelis succ.**, großer Schlamm Nr. 9, dem Museum vis à vis.

**RS** Eine Partbie  $\frac{6}{4}$  breiten Cachemir, à Elle  $4\frac{1}{2}$  Sgr. (Nohe  $1\frac{2}{3}$  Thlr.) **W** empfiehlt als auffallend billig **G. Cohn**, Leipzigerstraße im goldenen Löwen.

Ein Haus in sehr guter Geschäftslage ist für 2300 Thlr. gegen wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **A. Linn**, Badeanstalt auf der Lucke.

Auf ländliche Grundstücke suche ich zur ersten Hypothek 6000, 5000, 4000, 3500, 3000, 1800, 1100 Thlr. Die Dokumente liegen zur Einsicht bereit. **A. Linn**, Lucke.

### Wasserfahrt nach Böllberg und Trotha.

Zu größeren Wasserpatien haben wir einen Saalfahn als Gondel für die Touren Böllberg und Trotha ausgerüstet, in welchem 200 Personen bequem Platz finden. Bei vorkommenden Gelegenheiten bitten wir um geneigte Beachtung obiger Anzeige und sichern bei Bestellungen, welche einige Tage vorher zu machen sind, reellste Bedienung.

Gondeln und kleinere Rähne stehen täglich bereit.  
**Gebrüder Glitsch.**

Veränderungshalber steht ein gutes Sopha sehr billig zum Verkauf alter Markt Nr. 17.

Durch Steigerung des Holzpreises sehen wir uns ge-  
nóthigt, den Preis der Stärkekässer um pr. Faß  $1\frac{1}{4}$  Sgr.  
mit dem 1. Juli ab zu erhöhen. Dies zur Nachricht.  
Halle, den 28. Juni 1855.

### Sämmtliche Böttchermeister.

Ein Beamter sucht zum 1. October eine Wohnung  
von 3—4 Stuben nebst Zubhör. Offerten unter A. h.  
mit Angabe des Miethspreises beliebe man in der Ex-  
pedition dieses Blattes abzugeben.

Für eine ruhige kinderlose Familie wird eine Woh-  
nung von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör zum  
1. Oct. d. J. gesucht. Offerten bittet man bei Aug.  
Zimmermann, Leipzigerstr. Nr. 6, abzugeben.

Die süßen Kirschen vor der Böllberger Mühle sind  
zu verpachten.

Zwei gute Sopha's mit Pferdehaaren, einige Bett-  
stellen, Stühle, Kommoden u. dgl. sind wegen Umzug  
sogleich zu verkaufen gr Märkerstr. Nr. 22, 1 Treppe.

Eine Kinderwärterin in gesezten Jahren kann  
sodort in Dienst treten Leipzigerstraße Nr. 2 (alte  
Post) 2 Treppen hoch.

200 Thlr. werden zu leihen gesucht auf ein Haus  
mit Garten. Das Nähere am Apollgarten Nr. 2  
parterre.

Schlafstellen sind offen Moriskirchhof a. d. Halle 12.

Eine Tischlerwerkstatt nebst Stube und Kammer  
wird zu Michaelis zu miethen gesucht. Adressen unter  
der Chiffer A. F. sind in der Expedition dieses Blat-  
tes niederzulegen.

Ein junges Mädchen von außerhalb, welche das  
Schneiden gründlich erlernt hat, wünscht sobald als  
möglich ein Unterkommen entweder in einem Laden oder  
als Gehülfin der Hausfrau. Näheres bittet man zu er-  
fragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Parterre-Logis, in der Mitte der Stadt, im  
Preise von 40—50 Thlr. wird zum 1. Oct. zu miethen  
gesucht. Offerten unter W. H. werden in der Exped.  
dieses Blattes erbeten.

**Junungs-Versammlung**

der Buchbinder Montag den 2. Juli, Nachmittag  
5 Uhr, in den drei Königen.

J. Böttger, Obermeister.

Ein Portemonnaie gefunden Schmeerstr. Nr. 31.

Zum Räumen weist ein paar zuverlässige Leute  
mit einem Hand-Meubleswagen nach der Schenkewirth  
**Rümpfer, Markt.**

**A n n o n c e.**

Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer,  
an einen oder zwei einzelne Herren, ist billig zu ver-  
mieten und kann sofort bezogen werden Taubengasse  
Nr. 14 zwei Treppen, nach dem Garten.

Zwei Stuben mit Meubles, eine als Familien-  
wohnung mit allem Zubehör, sind zu vermieten.  
Näheres Leipzigerstraße Nr. 7.

Ein Logis mit und eins ohne Meubles ist zum  
1. Juli zu vermieten kleiner Sandberg Nr. 19.

Eine Parterre-Stube mit Kammer, Küche und  
Zubehör ist an ruhige Miether zu vermieten und  
zum 1. October zu beziehen Neumarkt, Fleischergasse  
Nr. 14.

Zwei gute Sopha stehen zu verkaufen Steinweg  
Nr. 43, 1 Treppe hoch.

Ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör ist so-  
fort zu vermieten und auch zu beziehen Schülers-  
hof Nr. 12.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern,  
Küche u. s. w. ist wegen Versetzung eines Beamten  
zu vermieten und zum 1. October zu beziehen lange  
Gasse Nr. 21.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 4 Kammern,  
Küche und allen nöthigen Räumen steht zum 1. Octo-  
ber c. zu vermieten Mittelstraße Nr. 14.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, Kam-  
mern, Küche steht veränderungshalber zum 1. Octo-  
ber d. J. zu vermieten Mittelstraße Nr. 14.

Ein Logis am Waisenhause, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermietthen. Zu erfragen Mauergasse Nr. 4.

Vier Stuben, Kammern und Zubehör sind Michaelis an eine Familie kl. Berlin Nr. 1 zu vermietthen.

Die obere Etage von 3 Stuben nebst Kammern, Küche und Bodenraum ist an eine stille Familie, dergleichen in der 2. Etage 1 Stube vornheraus und 1 Stube hintenheraus nebst Kammer und Küche an eine oder zwei Personen von Michaelis ab zu vermietthen gr. Steinstraße Nr. 6.

Eine Werkstelle für Feuerarbeiter mit Zubehör ist zu vermietthen und 1. Oct. zu beziehen kleine Ulrichstraße Nr. 29.

Stube, 3 Kammern, Küche sind an ein paar ruhige kinderlose Leute zu vermietthen und den 1. Oct. d. J. zu beziehen gr. Brauhausgasse Nr. 27 parterre!

Große Klausstr. Nr. 12 ist ein Laden nebst daranhängender geräumiger Wohnung zu Michaelis zu vermietthen und wollen sich Miether eine Tr. hoch melden.

Die Bel-Etage von 5 heizbaren Stuben mit allem Zubehör, nebst Gartenpromenade, ist jetzt zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen Weidenplan Nr. 4

In meinem Hause, Geißstr. Nr. 8, ist die erste Etage zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen.

### **Machetauz.**

Für 50 Thlr. ist ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, welches 3 Jahre der Staats-Telegraphen-Vorsteher Herr Langbein bewohnt, zum 1. Oct. zu beziehen Königsstr. Nr. 1.

Zwei Logis sind zusammen oder getrennt von jetzt an zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen, an der Marktkirche Nr. 19.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst übrigen Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, ist zu vermietthen und sogleich oder zum 1. Oct. c. zu beziehen Rathhausgasse Nr. 13.

**300 Thaler** sind auszuleihen Schmerstr. Nr. 16.

Den Mitgliedern des hies. löbl. Zimmergewerks, welche unsere verstorb. Schwiegermutter, die Wittwe **Gautsch**, zur Ruhe bestatteten, sagen wir hierdurch nochmals unsern Dank. **L. Beck. W. Horn.**

Hiermit nehmen wir die der Frau **Kosowsky** zugefügte Beleidigung wieder zurück.

**J. Kosowsky. G. Kosowsky.**

Wäsche, alle mögliche Weißnäherei, sowie auch Putz, wird billig angefertigt Promenade 9, 1 Treppe links.



**Feldschlößchen.**

Sonntag den 1. Juli Tanzkränzchen.

**Bergschenke.**

Sonntag den 1. Juli Tanzvergnügen. **K. Panse.**

**Trotha.**

Sonntag den 1. Juli Tanzvergnügen bei **Brümme.**

**Trotha**, Sonntag Tanzvergnügen, Sonnabend und Sonntag Speck-, Maß- und andern Kuchen bei **H. W. Preis.**

**Trotha**. Sonntag Tanzvergnügen bei **Jordau.**

**Böllberg und Saal-Pavillon.**

Zum Sonntag ladet zu Tanzvergnügen und frischen Kuchen ergebenst ein **Natsch** in Böllberg.

**Nabeninsel und Böllberg.**

Sonntag Tanzvergnügen bei **Kubblank.**

**Gröllwitz.**

Zum Sonntag ladet zur Tanzmusik ergebenst ein **F. Nothe.**

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergnügen.

**Gebhardt** im Apollgarten.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei

**D. Panse** (Eremitage).

**Lachmund's Kaffeegarten.**

Montag den 2. Juli Concert. Anfang Abends 6 Uhr. **C. Stöckel**, Director.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)